

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein qualifizierter Bachelor-Abschluss auf dem Gebiet der chemischen Technologie oder Biotechnologie oder aus einem verwandten Gebiet, mit einer Gesamtnote von mindestens 2,3

oder

- ein anderer hinführender Hochschulabschluss; in diesem Fall wird individuell vom Prüfungsausschuss geprüft, ob eine Zulassung erfolgen kann.

Da der Studiengang dreisemestrig ist, müssen Studierende, die zuvor ein sechssemestriges Bachelorstudium absolviert haben, vor Beginn der Masterarbeit ein zusätzliches fünfmonatiges Berufspraktikum oder eine fünfmonatige Projektarbeit (30 CP) durchführen.

Chemie- und Biotechnologie

8. Semester

9. Semester

Versuchsplanung und Prozesssimulation, 10 CP

Prozessanalytik, 10 CP

Nanotechnologie, 5 CP

Pharmazeutische Chemie, 5 CP

Vertiefung I

Chemische Technologie

oder

Biotechnologie, 10 CP

Vertiefung II

Chemische Technologie

oder

Biotechnologie, 10 CP

Projektarbeit, 5 CP

Wahlpflicht, 5 CP

Master of Science

10. Semester

Perspektiven

Masterarbeit inklusive Begleitseminar, 30 CP

Der Master-Abschluss

- qualifiziert u.a. für folgende beruflichen Positionen:
 - Chemische Technik,
 - Bio(prozess)technik,
 - Verfahrenstechnik – von Forschungs- und Entwicklungsaufgaben bis hin zu Aufgaben in der Produktion
- befähigt zur Promotion,
- qualifiziert für die Laufbahn im Höheren Dienst

CP: Die Größe der Modulblöcke entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen – in der Regel 30 CP pro Semester.

Farblegende: ■ Standardmodule ■ Abschlussarbeit ■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■ Perspektiven